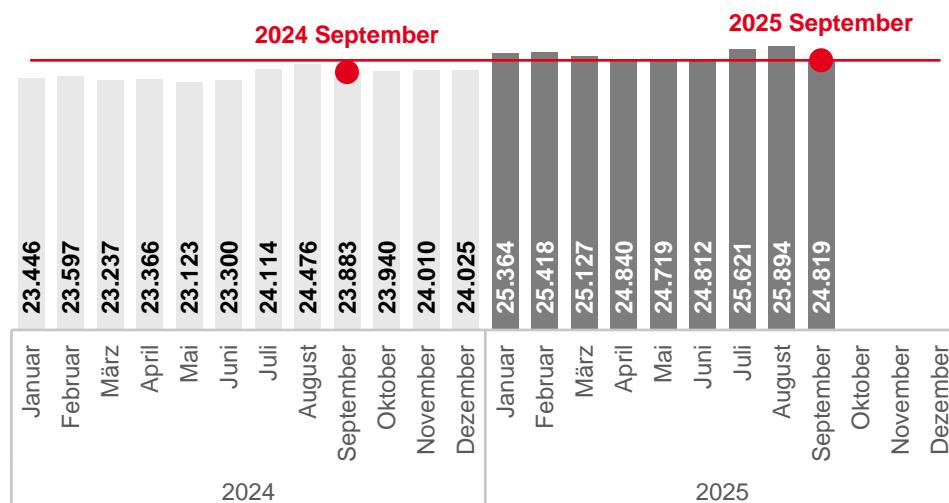




Pressemitteilung Nr. 48/2025 – 30.09.2025
Sperrfrist: 09:55 Uhr

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach gesunken



Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Stadt Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) im September 2025 gesunken. 24.819 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1.075 Personen weniger (- 4,2 Prozent) als im August, aber 936 Personen bzw. 3,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,3 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,0 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.731 Personen (336 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.163 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 15.088 Arbeitslose registriert (739 Personen weniger als im Vormonat und 227 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.071 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.613 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.128 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.547 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 817 Stellen wurden im September neu gemeldet (150 weniger als im Vormonat und 200 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 4.398 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



„Im September sind die Arbeitslosenzahlen erfreulicherweise in allen drei Regionen gesunken. Erwartungsgemäß konnten besonders die jungen Menschen profitieren, die nach ihrer Ausbildung nun wieder in den Arbeitsmarkt einmünden konnten. Die Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt – vor allem in Leverkusen – verhalten. Dabei ist es nach wie vor so, dass lediglich 22 Prozent der neu gemeldeten Stellen für Helfer*innen ausgeschrieben sind, während ca. zwei Drittel der Arbeitslosen keine (verwertbare) Ausbildung haben. Das verdeutlicht erneut, dass das Thema „Qualifizierung“ höchste Priorität haben muss, damit zum einen die Betroffenen eine bessere Chance auf dem Arbeitsmarkt haben und zum anderen der Fachkräftebedarf der Wirtschaft aus diesem Personenkreis zumindest zum Teil gedeckt werden kann.“

- **Nicole Jordy, Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach**

Die Regionen im Überblick

Stadt Leverkusen

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Leverkusen im September 2025 gesunken. 6.666 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 387 Personen weniger (- 5,5 Prozent) als im August, aber 109 Personen bzw. 1,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,5 Prozent und lag mit 0,4 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.645 Personen (37 Personen weniger als im Vormonat, aber 328 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.021 Arbeitslose registriert (350 Personen weniger als im Vormonat und 219 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.163 Personen arbeitslos. Davon kamen 409 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.548 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 363 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 182 Stellen wurden im September neu gemeldet (191 weniger als im Vormonat und 178 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.321 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



Oberbergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberbergischer Kreis im September 2025 gesunken. 8.525 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 339 Personen weniger (- 3,8 Prozent) als im August, aber 226 Personen bzw. 2,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,6 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.323 Personen (159 Personen weniger als im Vormonat, aber 305 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.202 Arbeitslose registriert (180 Personen weniger als im Vormonat und 79 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.432 Personen arbeitslos. Davon kamen 569 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.758 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 572 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 406 Stellen wurden im September neu gemeldet (elf mehr als im Vormonat und zwölf mehr als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.922 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Rheinisch-Bergischer Kreis im September 2025 gesunken. 9.628 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 349 Personen weniger (- 3,5 Prozent) als im August, aber 601 Personen bzw. 6,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und lag mit 0,2 Prozent unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.763 Personen (140 Personen weniger als im Vormonat, aber 530 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.865 Arbeitslose registriert (209 Personen weniger als im Vormonat, aber 71 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.476 Personen arbeitslos. Davon kamen 635 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.822 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 612 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 229 Stellen wurden im September neu gemeldet (30 mehr als im Vormonat, aber 34 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.155 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



Woche der Chancengleichheit vom 06. bis 09.10.2025

„Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand!“ lautet das Motto der diesjährigen Veranstaltungsreihe.

In diesem Jahr bietet die Woche der Chancengleichheit ihre kostenlosen Workshops und Informationsveranstaltungen erstmals rein digital an. Vorteil: Alle Kurse sind für alle Interessierten ohne weite Anreisen zugänglich. [Anmelden kann man sich hier im Internet.](#)

Eine vollständige Liste aller **Themen und Termine** finden Sie im Internet: [Woche der Chancengleichheit vom 6. bis zum 9. Oktober](#). Die Veranstaltungen sind **virtuell und kostenfrei**.

Weitere Informationen

- [Informationen und Orientierungshilfen zum beruflichen Wiedereinstieg](#) auf den [Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit](#).
- [Broschüre „Frauen am Arbeitsmarkt in NRW“](#): Faktencheck und Ausblick auf Potentiale und die neuen, „digitalen“ Chancen von Frauen am NRW Arbeitsmarkt.



Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:
www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



online geht's schneller

QR-Code: online geht's schneller zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite

Die kostenlosen Servicerufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

Arbeitnehmer/innen:	0800 4 5555 00
Arbeitgeber/innen:	0800 4 5555 20
Familienkasse:	0800 4 5555 30
technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01